



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 6/2018

Liechtensteins Golf-Nationalteams wollen die «grosse» Konkurrenz schlagen

Am Mittwoch, 1. August, beginnt in Kroatiens Hauptstadt Zagreb die European Team Shield Championship. Am Start sind auch Liechtensteins Golfnationalteams der Damen und Herren

Vaduz, 31. Juli 2018 (ts) – Nur etwa eine Viertelstunde ausserhalb der kroatischen Millionenmetropole Zagreb liegt der Riverside Golf Klub. Der von Arnold Palmer designte 18-Lochplatz am Ufer der Sava ist vom 1. bis 4. August Schauplatz der sogenannten European Team Shield Championship, an der je ein Damen- und ein Herrenteam die Farben Liechtensteins vertreten werden.

Die Shield Championship der Herren wird seit 2015 ausgetragen, jene der Damen seit 2016. Sie soll jungen, aufstrebenden Golfnationen die Möglichkeit bieten, sich international zu messen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Für Richard Heath, den Generalsekretär des Europäischen Golfverbands EGA, ist der Event «eine ideale Gelegenheit, auf internationalem Niveau Wettkampfpraxis zu sammeln».

Das Format des Turniers entspricht praktisch jenem einer «normalen» Mannschafts-Europameisterschaft: Am ersten Tag spielen die vier Teammitglieder je eine Runde Strokeplay (ein Streichresultat). Die besten Nationen bilden danach den sogenannten «Flight A» und spielen an den drei Folgetagen im Matchplay-Format mit K.o.-Modus um die Medaillen, der «Flight B» um die Plätze.

Liechtensteins Herren gehen dieses Jahr bereits zum vierten Mal an den Start der Shield Championship, mit besten Vorbereitungen und Voraussetzungen. Bei den ersten zwei Austragungen ergolgte sich das Quartett aus Liechtenstein jeweils Platz vier, im Jahr 2017 den siebten Rang. Die Damen konnten sich bei beiden bisherigen Auftritten nicht für den «Flight A» qualifizieren. Dieses Jahr messen sich die Auswahlen des Golfverbands Liechtenstein (GVL) mit den Nationalteams von Bulgarien, Kroatien, Zypern, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta und der Ukraine (Herren) sowie jenen aus Bulgarien, Griechenland, Ungarn, Lettland, Litauen, Luxemburg, Polen, Serbien und der Ukraine (Damen).

In diesem bunten Ländermix können die beiden Liechtensteiner Equipen auf ihre bewährten Stammspielerinnen und -spieler zählen. Einzig Ladies Captain Christine



Tinner-Rampone wird aus familiären Gründen nicht mit nach Zagreb reisen. Für sie wird die argentinisch-liechtensteinische Doppelbürgerin Isabel Lauhlé an den Start gehen. Lauhlé lebt mit ihrer Familie in Madrid, hatte sich aus freien Stücken beim GVL gemeldet und diesen Frühling am Trainingslager in Bogogno (It) teilgenommen. Das Jungtalent ist zwar erst 13 Jahre alt, hat sich aber bereits die stolze Vorgabe von -2 ergolft.

Für GVL-Präsident Peter Tinner ist der Einzug in den «Flight A» für beide Teams das primäre Ziel. «Danach ist alles möglich», sagt Tinner. «Die Konkurrenz ist zwar deutlich stärker geworden, aber das Matchplay-Format hat seine eigenen Gesetze und ist immer für Überraschungen gut.»

Text: Franco Carabelli

Bildlegende:

Das Liechtensteiner Team

Mario Caligari (Coach), Sebastian Schredt, Lisa Sele, Anna Kristina Eggenberger, Irene Eberle, Lukas Schäper (Men's Captain), David Sele, Elias Schreiber, Fabian Schredt

(Foto: Peter Tinner)

XXX BOX-TEXT XXX

Turniere des Golverband Liechtenstein

Vom GVL stehen drei weitere sehr interessante Turniere an, bei denen es sich auf jeden Fall lohnt dabei zu sein. Auf vielseitigem Wunsch unserer Mitglieder haben wir neu die Landesmeisterschaft und die Liechtenstein Open voneinander getrennt und diese als zwei unterschiedliche Turniere ausgeschrieben, wobei sich die Landesmeisterschaft als Verbandsmeisterschaft unserer Mitglieder positioniert, neu auch mit der Vergabe der Senioren Landesmeistertitel und die Liechtenstein Open als ein in-



ternational ausgeschriebenes 3-Länder-Turnier, welches zur WAGR Rangliste zählt (World Amateur Golf Ranking).

Fürsten Golf Cup vom 11. August

Die neunte Austragung des Fürsten Golf Cup auf dem beliebten Platz des Golf Club Bad Ragaz steht als nächstes Turnier an. Das Turnier zählt sowohl für die Mitglieder des GVL wie auch für jene des Golf Club Bad Ragaz zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Jahr. Das Turnier erfreut sich seit seiner ersten Austragung grosser Beliebtheit

Liechtenstein Open vom 7. bis 9. September

Unter dem Motto "3 Länder 1 Meisterschaft" tragen wir die Liechtenstein Open zum ersten Mal auf drei verschiedenen Plätzen aus. Am Freitag, 7. September 2018 findet die erste Runde auf dem Platz des Golfclub Bodensee Weissensberg (D) statt. Die zweite Runde wird am Samstag 8. September 2018 in Montfort Rankweil (A) ausgetragen. Der Gesamtsieg wird dann am 9. September 2018 im Golf Club Bad Ragaz (CH) ausgespielt. Teilnehmer dürfen maximal ein Handicap von 18.0 ausweisen. Wie in den vergangenen Jahren werden auch an diesem Turnier WAGR-Punkte vergeben. Eine Anmeldung ist ab sofort auf unserer Website möglich. Wir erwarten ein hochklassiges Teilnehmerfeld.

Landesmeisterschaft vom 15. bis 16. September

Die elfte Austragung der Landesmeisterschaft findet am 15. und 16. September im GC Gams statt, ein zweitägiges Turnier über 36 Löcher. Gestartet wird in zwei Kategorien: Kategorie I bis Handicap 23.4 (Strokeplay über 2 Runden) Kategorie II ab Handicap 23.5 (Stableford Turnier über 2 Runden). Im Strokeplay Turnier werden die Titel Landesmeisterin/Landesmeister, Seniorenmeisterin/ Seniorenmeister sowie Juniorenmeisterin/Juniorenmeister vergeben. Spielberechtigt sind Mitglieder des GVL sowie des GC Gams. Titelberechtigt sind Teilnehmer in der Kategorie I, welche die liechtensteinische Staatsbürgerschaft besitzen oder zumindest seit einem Jahr in Liechtenstein wohnhaft und Mitglied des GVL sind.